

Vorwort zu dieser Sondernummer = Préface à ce numéro spécial

Autor(en): **Spiess, Ernst**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **78 (1980)**

Heft 2: **125 Jahre ETH Zürich : Sonderheft Institut für Kartographie**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort zu dieser Sondernummer

Préface à ce numéro spécial

Mit diesem Heft eröffnet die Redaktion der Zeitschrift eine Reihe von drei Sondernummern, die von den drei Instituten der Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung der ETH Zürich gestaltet werden. Der äussere Anlass dazu ist das Jubiläum (125 Jahre ETH Zürich), das im Jahr 1980 mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen begangen wird. In diesem Rahmen findet am 12. April 1980, ziemlich genau 4 Jahre nach dem Bezug der Neubauten auf dem Höggerberg, ein Tag der offenen Tür statt. Bei dieser Gelegenheit werden einer breiten Öffentlichkeit die Abteilungen und Institute vorgestellt und die Anlagen frei zugänglich gemacht.

Wir gehen von der Voraussetzung aus, dass ein solcher Besuchstag nur einen flüchtigen Eindruck von der Lehre und Forschung an der Hochschule vermitteln kann. Mit diesem Sonderheft möchten wir dem interessierten Besucher eine ausführlichere Orientierung und einige Materialien mitgeben, die ihm das Gesehene wieder in Erinnerung rufen werden. Die Beiträge dieses Heftes nehmen deshalb zum Teil auf fachfremde Leser Rücksicht. Selbstverständlich zählen wir die regelmässigen Leser unserer Fachzeitschrift von vornherein zu den Interessierten. Wir fühlen uns ihnen gegenüber, die vielleicht die Gelegenheit zu einer Besichtigung nicht wahrnehmen können, ebenfalls verpflichtet, von Zeit zu Zeit über unsere Aktivitäten Rechenschaft abzulegen.

Fünf Jahre sind es her, dass wir zum 80. Geburtstag des Gründers des Institutes für Kartographie, Prof. Dr. h. c. Eduard Imhof, ein kartographisches Heft zusammenstellten. Es freut uns ganz besonders, dass wir heute dem Jubilar zu seinem 85. Geburtstag, den er am 25. Januar 1980 feierte, gratulieren und weiterhin alles Gute wünschen dürfen. Wir erlauben uns, ihm dieses Sonderheft zu widmen. Wir tun dies mit besserem Gewissen als vor fünf Jahren, hat doch die Zeitschrift inzwischen äusserlich ein festlicheres Kleid angezogen.

Zudem haben wir uns bemüht, die Nummer ganz mit instituts-eigenen Kräften zu gestalten. Verschiedene Autoren schreiben hier ihren ersten Fachartikel. Einige diplomierte Absolventen und Studierende haben ebenfalls spontan ihr Mitwirken zugesagt. Allen Mitwirkenden danke ich für den grossen Einsatz, der zusätzlich zu den andern Pflichten geleistet wurde. In diesen Dank einschliessen möchte ich ausserdem die beiden Sekretärinnen Frau A. Wäckerlin und Frau I. Dreyseitel sowie die beiden Kartographen Fräulein M. Schneibel und Herrn C. Wäger, welche die umfangreichen Schreib- und Zeichenarbeiten erledigten, aber auch Frau I. Wieser, die Lektorin der Redaktion. Dem Chefredaktor schulden wir Dank für das Vertrauen, das er uns entgegengebracht hat.

Wir hoffen, durch die Vielfalt der Beiträge einen lebendigen Eindruck von der Tätigkeit des Institutes für Kartographie zu vermitteln. Mit Absicht haben wir deshalb aktuelle Probleme in Wort und Bild dargestellt und ihnen einen gewissen Vorrang eingeräumt. Wir wollen und können aber den traditionsreichen Boden nicht verleugnen, aus dem unser Institut gewachsen ist.

Der Institutsleiter:
Prof. Dipl. Ing. Ernst Spiess

Cette publication est la première d'une série de trois numéros spéciaux que la rédaction du bulletin a confié aux trois instituts de la section du génie rural et de mensuration de l'EPF de Zurich. Ils paraîtront à l'occasion du jubilé des (125 ans de l'EPF Zurich), qui sera célébré avec toute une série de manifestations en 1980. Dans ce cadre, une journée (portes ouvertes) aura lieu au Höggerberg le 12 avril 1980, soit 4 années exactement après l'emménagement dans les nouveaux bâtiments. Ce sera l'occasion de présenter les sections et les instituts au public, qui aura libre accès aux établissements.

Nous nous rendons compte qu'une telle journée de visite ne pourra laisser que des impressions fugitives de l'enseignement et de la recherche dans notre Ecole. Avec cette édition spéciale nous voudrions fournir au visiteur intéressé des informations plus détaillées, accompagnées de quelques illustrations, qui lui rappelleront plus tard sa visite. Les contributions à ce bulletin sont donc également destinées à des lecteurs non spécialisés. Naturellement nous comptons aussi sur l'intérêt des lecteurs réguliers de ce bulletin. Il nous semble que nous nous devons, surtout vis à vis de ceux qui n'auront pas la possibilité de nous visiter, de rendre compte de temps en temps de nos activités.

Il y a cinq ans, nous avons rédigé un autre cahier cartographique à l'occasion du 80e anniversaire du fondateur de notre institut, le professeur Dr. h. c. Eduard Imhof. Nous sommes très heureux de pouvoir féliciter notre collègue pour son 85e anniversaire, qu'il vient de célébrer le 25 janvier 1980, et de lui transmettre nos meilleurs vœux. Nous lui dédions ce numéro spécial. Nous avons meilleure conscience aujourd'hui qu'il y a cinq ans, car le bulletin lui aussi a mis son habit de fête entre temps, en ce qui concerne sa présentation.

Nous nous sommes efforcés de réaliser ce numéro complètement avec nos propres moyens. Plusieurs auteurs présentent ici leur première contribution professionnelle. Quelques jeunes ingénieurs diplômés et étudiants ont spontanément accepté de collaborer. Je tiens à les remercier tous pour leur engagement et leurs efforts accomplis en plus des activités normales. Mes remerciements vont aussi à nos secrétaires, Mme. A. Wäckerlin et Mme. I. Dreyseitel, ainsi qu'aux cartographes, Mlle. M. Schneibel et M. C. Wäger, qui étaient chargés des travaux considérables de dactylographie et de dessin. Nous remercions aussi Mme. I. Wieser, lectrice de la rédaction. Finalement nous sommes reconnaissant au rédacteur en chef du bulletin pour la confiance qu'il nous a témoigné.

Nous espérons que la diversité des articles puisse donner une impression vivante des activités de l'Institut de cartographie. C'est à dessein que nous avons mis l'accent sur problèmes actuels par le texte et l'image. Mais nous ne voulons ni ne pouvons renier le terrain traditionnel, qui a permis le développement de notre Institut.

Le directeur de l'institut:
Prof. Dipl. Ing. Ernst Spiess